

## Jahresrückblick 2012

# Nestlé-Ansiedlung bringt Schwerin weiter voran

**Nestlé kommt nach Schwerin!** Das war für Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow mit Abstand die wichtigste gute Nachricht des zurückliegenden Jahres. Und es gab weitere:

Der Marienplatz ist pünktlich fertig geworden - und er bekommt demnächst auch wieder eine Uhr. Die Güstrower und die Mettenheimer Straße sind vor wenigen Tagen übergeben worden. Die Umgestaltung des Sanierungsgebietes Feldstadt ist nach 20 Jahren abgeschlossen. Planungen für neue Wohngebiete am Wasser werden vorangetrieben - siehe Waisengärten und Altes Brauereigelände. Auch rund um den Ziegelsee wird weiter gebaut.

1075 Kinder erblickten das Licht der Welt, 515 Paare gaben sich in unserer Stadt das Ja-Wort - allein am 12.12.2012 waren es 13 Paare. 105 Schwerinerinnen und Schweriner mit ausländischen Wurzeln haben im zurückliegenden Jahr die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten.

### **Antrag auf Weltkulturerbe**

Unsere Staatskapelle hat den Echo-Klassik gewonnen, unsere Stadtplaner einen Preis für Barrierefreiheit. Die Stadt hat den Annette-Köppinger-Preis für Integration und Menschlichkeit zum zweiten Mal vergeben - an Ulrike Seemann-Katz vom Flüchtlingsrat MV. Zum ersten gemeinsamen Schweriner Kultur- und Gartensommer kamen mehr als 90 000 Besucherinnen und Besucher, in die wundervolle Sommeroper „Bajazzo“ allein 36.000 Zuschauerinnen und Zuschauer. Der Antrag für das Weltkulturerbe ist gestellt, die Schliemann-Büste wieder da. Die Einrichtung von Bewohnerparkzonen in der Innenstadt ist abgeschlossen, ein Klimaschutzkonzept entwickelt, ein Tourismuskonzept verabschiedet.



*Cordula und Thomas Augustin gaben sich am 12.12.2012 genau wie 12 weitere Paare in Schwerin das Ja-Wort.*

Die SSC-Volleyballerinnen haben den Pokal und die Deutsche Meisterschaft geholt, die Judo-Schwester Carmen und Ramona Brüssig Paralympics-Gold in London. Wir haben mit Wuppertal 25 Jahre Städtepartnerschaft gefeiert und mit unserer Sternwarte das 50-jährige Bestehen.

### **Mindestlohn bei Auftragsvergabe**

„Die Arbeitslosigkeit in Schwerin ist leider nicht gesunken und noch immer gibt es zu viele Menschen in unserer Stadt, die auf Hartz IV angewiesen sind, auch weil sie nicht von ihrer Arbeit leben können. Deshalb freue ich mich, dass die Stadtverwaltung den Mindestlohn von 8,50 Euro bei der Auftragsvergabe umgesetzt hat – trotz schwieriger Haushaltslage“, so Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow. Der Mietvertrag für das Stadthaus wurde nachverhandelt, die Miete sinkt um 600 000 Euro, die Verwaltung bleibt zentral am Standort Packhof. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung läuft nach siebeneinhalb Jahren der Haus-

tarifvertrag aus. 202 Beschäftigte haben das freiwillige Teilzeitangebot angenommen, 280 kehren am 1.1.2013 zur 40-Stunden-Woche zurück.

### **Schwierige Haushaltslage**

Leider hat sich die schwierige Haushaltslage der Stadt nicht wesentlich verbessert. „Zwar kann das 2012 geplante Jahresdefizit von 23 Mio. Euro um ca. 8,5 Mio Euro verringert werden, doch einen ausgeglichenen Haushalt wird die Stadt aus eigener Kraft nicht erreichen können“, schätzt die Oberbürgermeisterin ein. „Vielleicht bekommen wir ja durch den Beauftragten des Innenministeriums neue Vorschläge, um den Schuldenstand Schwerins von 180 Millionen Euro abzubauen.“ Auch die Insolvenz des Handball-Zweitligisten SV Post ist ein echter Rückschlag für den Sport in Schwerin.

### **Neubau der Schwimmhalle 2013**

„Bedanken möchte ich mich für die

Landesunterstützung, die 2013 die Ausrichtung der Volleyball-EM-Vorrunde in Schwerin ermöglicht. Außerdem beginnen wir nächstes Jahr mit dem Neubau unserer Schwimmhalle. Die niedergebrannte Laufhalle wird im nächsten Jahr wiederaufgebaut. Wir setzen die Bauarbeiten rund um den Marienplatz fort und den Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz pünktlich zum 1. August 2013 um“, kündigt die Oberbürgermeisterin an. „Zusammen mit dem Berater des Landes werde ich alles daran setzen, dass sich unsere Haushaltslage verbessert - auch damit wir unsere Bildungsinvestitionen fortsetzen können, zum Beispiel am Goethe-Gymnasium“, versichert sie.

Übrigens: Im Industriepark Schwerin rollen schon die Baufahrzeuge. 2013 soll die Produktion im neuen Nestlé-Werk anlaufen. „Das bringt neue Arbeitsplätze für Schwerin! Und wir hoffen auf weitere Wirtschaftsentwicklungen an diesem Standort.“

## KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin  
Am Packhof 2 – 6  
19053 Schwerin

Telefon: (0385) 545 - 1111  
Telefax: (0385) 545 - 1019  
E-Mail: info@schwerin.de  
Internet: www.schwerin.de

## Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr  
Dienstag 8 bis 18 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8 bis 18 Uhr  
Freitag geschlossen  
Samstag 9 bis 12 Uhr  
(jeweils 1. und 3. im Monat)

## Samstag-Öffnungszeiten

Das Bürgerbüro im Stadthaus sowie die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße haben jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die nächsten Termine sind:

05.01., 19.01. und 02.02.2013

## Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das:

Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222

Telefax: (0385) 545 - 1019

E-Mail:

ideen-beschwerden@schwerin.de

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin  
Pressestelle  
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin  
Tel.: (0385)545 - 1010  
Fax: (0385)545 - 1019  
E-Mail: pressestelle@schwerin.de

Redaktion: Mareike Wolf

## Bezugsmöglichkeiten:

Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Bussen und Straßenbahnen, am Info-Point des Schlossparkcenters oder als elektronisches Abo unter www.schwerin.de / Bestellkarte für Abonnement unter www.schwerin.de  
Erscheinungsweise: 2 x monatlich  
Nächste Ausgabe: 04.01.2013

## Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 83 (1) Baugesetzbuch (BauGB) Vereinfachte Umlegung „Sport- und Kongresshalle V 011“

1. Der vom Umlegungsausschuss am 01. November 2012 gefasste Beschluss über das Verfahren der vereinfachten Umlegung „Sport- und Kongresshalle V 011“ ist am 07. Dezember 2012 unanfechtbar geworden.

2. Mit dieser Bekanntmachung wird nach § 83 (2) Baugesetzbuches (BauGB) - vom 27. August 1997 (BGBl. I S.2141) in der seit dem 23. September 2004 gültigen Fassung - der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Ausgetauschte oder einseitig zugeteilte Grundstücksteile und Grundstücke werden so, wie sie stehen und liegen, Bestandteil des Grundstückes, dem sie zugeteilt werden. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke.

3. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücksteile oder Grundstücke ein. Die neuen Grenzen und Grenzmarken

werden den Beteiligten an Ort und Stelle angezeigt. Der Zeitpunkt des Ortstermins wird schriftlich mitgeteilt.

4. Soweit im Beschluss über die vereinfachte Umlegung für den Einzelfall nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, hat die Bekanntmachung auch folgende Wirkungen:

Das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteilen und Grundstücken geht lastenfrei auf die neuen Eigentümer über.

Besitz, Nutzungen, Lasten und Gefahren der zugeteilten Grundstücksteile oder Grundstücke gehen ebenfalls auf die neuen Eigentümer über.

Mit dieser Bekanntmachung werden die im Beschluss über die vereinfachte Umlegung festgesetzten Geldleistungen fällig. Dinglich Berechtigte, deren Rechte durch den Beschluss über die vereinfachte Umlegung beeinträchtigt werden, sind insoweit auf den Geldanspruch des Eigentümers angewiesen.

5. Der Umlegungsausschuss veranlasst die Berichtigung des Grund-

buchs und des Liegenschaftskatasters bei den zuständigen Behörden. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

6. Bis zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters dient der Beschluss über die vereinfachte Umlegung als amtliches Verzeichnis im Sinne § 2 (2) der Grundbuchordnung.

## 7. Rechtsbehelf:

Geht diese Bekanntmachung ist innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erklärt werden beim Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Schwerin (Geschäftsstelle Umlegungsausschuss, Fachdienst für Vermessung und Geoinformation, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin). Wird die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt, so wird dessen Verschulden dem Vertretenen zugerechnet.

Ulrich Frisch - DS -  
Der Vorsitzende

## Bekanntmachung

Mit der 36. Sitzung der Stadtvertretung am 10. Dezember 2012 haben die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter den Tätigkeitsbericht 2011/2012 der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin zur Kenntnis genommen. Gemäß den Vorschriften des Kommunalprüfungsgesetzes wird der Bericht in der Zeit vom 03. bis zum 11. Januar 2013 im Bürgerbüro des Stadthauses, Am Packhof 2-6, während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

Schwerin, den 11. Dezember 2012  
Angelika Gramkow

Der Jahresabschluss 2011 der Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbh ist unter www.schwerin.de/bekanntmachungen am 14.12.2012 veröffentlicht worden.

## Preis für Projekt „Verfemte Musik“

Schwerins Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow hat den Landesverband Jeunesses Musicales und das Konservatorium zur Auszeichnung ihres Kulturprojektes „Verfemte Musik“ mit dem Bundespreis des Bündnisses für Demokratie und Toleranz beglückwünscht: „Gerade die Schicksale und die Kunstwerke der von den Nationalsozialisten verfolgten und ermordeten jüdischen Musikerinnen und Musiker ermöglichen jungen Menschen tiefe emotionale Erlebnisse und Einsichten. In der Landeshauptstadt ist dieser Musik seit Jahren ein eigenes Festival gewidmet. Es ist aus dem Kulturleben Schwerins nicht mehr wegzudenken und trägt dazu bei, dass ein fast schon vergessenes Musik-Repertoire wieder zum kulturellen Allgemeingut wird“, so Kulturdezernentin und Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow, die auch Schirmherrin des Festivals ist. Glückwünsche kamen auch vom

zweiten Schirmherrn des Festivals, dem Oberbürgermeister der polnischen Stadt Oswiecim Janusz Marszalek: „Meine Gratulation! Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung der Landeshauptstadt Schwerin und bin überzeugt, dass dieses Projekt für die große Erinnerungs-, Versöhnungs- und Friedensarbeit noch weitere Auszeichnungen bekommen wird.“ Die mit 2000 Euro dotierte Auszeichnung wurde im Rahmen des Wettbewerbs „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ vergeben. Das Kulturprojekt „Verfemte Musik“ findet seit 2001 regelmäßig in Schwerin statt. Getragen durch den Landesverband Jeunesses Musicales Mecklenburg-Vorpommern wird es in enger Zusammenarbeit mit dem Konservatorium Schwerin, den Kulturinstitutionen in der Landeshauptstadt und dem Zentrum für Verfemte Musik an der Musikhochschule Rostock durchgeführt.

Stadt sagt Danke für ehrenamtliches Engagement**Bürgerinnen und Bürger für besonderen Einsatz ausgezeichnet**

Mit einer Feierstunde im Saal des Sozios-Alten- und Pflegeheimes „Am Fernsehturm“ in der Perleberger Straße ehrten Stadtpräsident Stephan Nolte und Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow am 7. Dezember Schweriner Bürgerinnen und Bürger für ihr herausragendes soziales ehrenamtliches Engagement in der Landeshauptstadt.

32 Frauen und Männer sowie Gäste aus Politik und Verwaltung waren der Einladung der Stadt gefolgt. „Auch in diesem Jahr wollen wir einen ganz bestimmten Bereich, in denen Menschen ehrenamtlich tätig sind, hervorheben und danke sagen. Mit ihren Aktionen, Initiativen und Vereinen im sozialen Sektor haben sie Menschen unterstützt, aufgefangen und ihnen neuen Lebensmut gegeben. Sie sind echte Vorbilder! Menschen, die sich täglich mit viel Herz um das Wohl anderer kümmern, kann es in unserer Stadt nicht genug geben“, so Stadtpräsident Stephan Nolte.

„Schwerin ist eine Stadt, in der ehrenamtliches und soziales Engagement zusammen gehören, auch weil es die Bürgerinnen und Bürger selbst so wollen und etwas füreinander tun. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Ich kann

gar nicht genug dafür danken, dass Schwerinerinnen und Schweriner mit ihren Ideen, ihrem Wissen und ihrem Einfühlungsvermögen in ihrer Freizeit für andere da sind, ohne nach der Bezahlung zu fragen. Soziale Vereine und Verbände tragen entscheidend zur Lebensqualität in unserer Stadt bei“, betonte Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow.

Schwerin ehrt jedes Jahr zum Tag des Ehrenamtes Bürgerinnen und Bürger, die sich in besonderer Weise für ihre Stadt und ihre Mitbürger engagieren. Zusätzlich zur Ehrenurkunde und der Eintragung ins Gästebuch der Stadt erhielten die Geehrten in diesem Jahr als Auszeichnung Karten für einen Theaterbesuch.

Musikalisch wurde die Feierstunde von den „Fernsehturmspatzen“ - Schülerinnen und Schüler der Schule am Fernsehturm begleitet.

Besonderer Dank gilt dem Sozios Pflegeheim und der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, ohne die die Ausrichtung der Ehrung nicht möglich gewesen wäre.

**Die Ehrenurkunde der Landeshauptstadt erhielten:**

**Hans-Walter Stunz**

(Sozialverband Vdk M-V; Kreisverband Schwerin)

**Sigrid Schiller**

(Caritas Kreisverband Westmecklenburg; Stadteiltreff Krebsförden)

**Christa Hegemann und Christa Letow**

(Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V.)

**Waltraut Boneske**

(Arbeitslosenverband Deutschland Kreisverband Schwerin e. V.)

**Anke Hartmann**

(Freizeitclub der Dreescher Werkstätten)

**Dr. Wolfgang Jähme (KISS e. V.)**

Wolfgang Burzlaff (Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwerin)

**Dieter W. Angrick und Steffen Mammitzsch**

(Stadtteilzeitung „Turmblick“)

**Peter Boneß**

(Verein „Power for Kids“)

**Rosemarie Kaminski**

(Verein „Die Platte lebt“)

**Hans-Ernst Kirstein**

(Schweriner Schachfreunde)

**Renate Apenburg**

(Haus der Begegnung; Kreativ- und Kommunikationstreff)

**Jürgen Kasper**

(Kabarett „Spott und Spiel“)

**Werner Rosenkranz**

(Schwerhörigen-Ortsverein Schwerin

e. V.)

**Jürgen Möller**

(Sozialverband e. V. Kreisverband Schwerin)

**Bernd Heuer und Klaus Klinke** (Blinden- und Sehbehindertenverein M-V)

**Andreas Gawehn und Uwe Ellhoff** (Gehörlosen-Regionalverein Schwerin)

**Gerda Jentsch**

(Magazin „Die Straße“ und Job Tafel)

**Jürgen Langner**

(Sozialverband Vdk M-V Kreisverband Schwerin)

**Bernd Rosenheinrich** (Arbeitslosenverband M-V)

**Wilfried Kroh** (Kirchengemeinderat der Schlosskirche)

**Manfred Rehmer** (Behindertenverband M-V)

**Christine Ullrich**

(Mieterbund Schwerin und Umgebung e. V.)

**Maria Böckmann**

(Budokai Alt Meteln und Budokai Schwerin e. V.)

**Ursula Schröder, Thea Kijewski und Regina Koch**

(Volkssolidarität)

**Gisela Kaude**

(Seniorenbeirat/Volkssolidarität)



Für ihren besonderen Einsatz mit einer Feierstunde geehrt: Bürgerinnen und Bürger im Ehrenamt

Land gibt grünes Licht**Haushalt der Landeshauptstadt vom Innenministerium genehmigt**

Der Erlass des Innenministeriums zum städtischen Haushalt liegt der Verwaltungsspitze vor: „Ich bin froh, dass die Entscheidung zum Haushalt 2012 nun endlich vorliegt, auch wenn sie sehr spät kommt. Elfeinhalb Monate vorläufige Haushaltsführung sind für Schwerin eine Zumutung, denn dringend notwendige Investitionen liegen so auf Eis. Notwendige Bedingung für diese Haushaltsgenehmigung war für das Innenministerium die Bestellung eines Beauftragten, um uns beim Kürzen zu helfen. Auf die Vorschläge bin ich sehr

gespannt“, sagte Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow.

Mit der Entscheidung zum Haushalt 2012 werden Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 2,4 Millionen Euro und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 24,1 Millionen Euro genehmigt. Auch für den Stellenplan der Landeshauptstadt hat das Land grünes Licht gegeben, wenn auch mit Auflagen. So gilt für alle frei werdenden Stellen eine Wiederbesetzungssperre für ein Jahr. Ausnahmen sind nur dann zugelassen, wenn bei anderen Stellen

gestrichen wird. In dem Erlass wird festgestellt, dass die „finanzielle Leistungsfähigkeit der Landeshauptstadt Schwerin nachhaltig als weggefallen zu bewerten sei. „Die notwendigen Hausaufgaben zur Haushaltskonsolidierung werden wir weiter intensivieren. Fakt ist aber auch, dass wir als Stadt anerkannter Maßen höhere soziale Leistungen erbringen als Gemeinden und Landkreise in der Fläche“, so Finanzdezernent Dieter Niesen. Der aktuelle Finanzhaushalt der Landeshauptstadt weist ein jahresbezogenes

Minus von 23 Millionen Euro aus. Die von der Stadtvertretung beschlossene Haushaltssperre soll dieses Defizit um bis zu 9,5 Millionen Euro reduzieren.

Die Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2012 wurde am 17. Dezember 2012 im Internet unter [www.schwerin.de/bekanntmachungen](http://www.schwerin.de/bekanntmachungen) veröffentlicht und gilt ab diesem Zeitpunkt als öffentlich bekannt gemacht.

**Lankower Schwimmhalle ab Januar mit neuen Öffnungszeiten**

Der Neubau der Schwimmhalle auf dem Großen Dreesch wirft seine Schatten voraus. Um mit dem Neubau beginnen zu können, muss Platz geschaffen werden. Im neuen Jahr wird deshalb die alte Halle abgerissen. Ab dem 5. Januar 2013 steht der Bevölkerung nur noch die Schwimmhalle in Lankow zur Verfügung. „Dadurch ergeben sich grundlegende Änderungen der öffentlichen Öffnungszeiten. Da in den Vormittagsstunden alle Bahnen durch das Schwimmen ausgelastet sind, entfällt zu diesen Zeiten die öffentliche Nutzung der Halle durch die Bevölkerung“, berichtet Bäderbetriebsleiter Stefan Kuß.

Folgende Öffnungszeiten gelten ab dem 5. Januar für das Vereins- und Bevölkerungsschwimmen:

montags:	Vereinsschwimmen	15:00 – 22:00 Uhr
dienstags:	Bevölkerungsschwimmen	15:00 – 22:00 Uhr
mittwochs:	Vereinsschwimmen	15:00 – 22:00 Uhr
donnerstags:	Bevölkerungsschwimmen	15:00 – 22:00 Uhr
freitags:	Vereinsschwimmen	14:00 – 22:00 Uhr
samstags:	Vereinsschwimmen	8:00 – 15:00 Uhr
	Bevölkerungsschwimmen	15:00 – 21:00 Uhr
sonntags:	Vereinsschwimmen	8:00 – 14:00 Uhr
	Bevölkerungsschwimmen	14:00 – 21:00 Uhr

Die Sauna ist täglich von 10:00 – 21:00 Uhr geöffnet.

Die Saunatage für Damen/Herren/gemischte Sauna sowie die Eintrittspreise bleiben unverändert.



Ab 5. Januar gelten in der Schwimmhalle Lankow neue Öffnungszeiten.

Freundeskreis der Stadtbibliothek sucht „Buchpaten“**Machen Sie mit!**

Der Förderverein „Freundeskreis der Stadtbibliothek Schwerin“ holt die bundesweit bekannte Aktion „Buchpate“ nach Schwerin. Wer Schweriner Buchpate oder Buchpatin wird, der hilft der Stadtbibliothek beim Kauf aktueller Bücher und stärkt damit die Attraktivität dieser von den Schwerinerinnen und Schwerinern stark genutzten kulturellen und außerschulischen Bildungseinrichtung in finanziell schwierigen Zeiten.

Und so werden Sie Buchpate:

In drei Schweriner Partnerbuchhandlungen liegen aktuelle Titellisten aus, die sich die Stadtbibliothek für den Bestand wünscht. Buchpaten können dort einen oder mehrere Titel erwerben, die dann an die Stadtbibliothek ausgeliefert werden. Die so ange-

schafften Bücher kommen dann allen Benutzerinnen und Benutzern der Stadtbibliothek zugute. Als kleines Dankeschön werden die Buchpaten auf Wunsch auf der Homepage der Stadtbibliothek Schwerin veröffentlicht.

**Partnerbuchhandlungen sind:**

- Buchhandlung Benno Schoknecht, Schloßstraße 20, 19053 Schwerin
- Buchhandlung „litera et cetera“, Inh. Jane Kanieser, Schliemannstraße 2, 19055 Schwerin
- Buchhandlung „Am Marienplatz“, Inh. K. Schitz, Marienplatz 1-2, 19053 Schwerin

**OB gratuliert bester Lehrerin**

Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow gratuliert der Lehrerin Jeannine Parlow zu ihrer Auszeichnung als „Lehrerin des Jahres 2013“. In ihrem Glückwunschschreiben an die Lehrerin für Deutsch und Geschichte, die an der Integrierten Gesamtschule Bertolt Brecht unterrichtet, bedankt sich die Oberbürgermeisterin bei der Pädagogin für ihre fachliche Kompetenz und Begeisterungsfähigkeit als Lehrerin, die sich mit großem Einfühlungsvermögen und emotionaler Stärke, mit hoher Glaubwürdigkeit und einem starken Durchsetzungsvermögen verbindet. „Als Klassen- und Fachlehrerin

sind Sie erste Ansprechpartnerin der Jugendlichen, und das nicht nur bei schulischen, sondern auch bei privaten Angelegenheiten. Sie sind ein Vorbild für junge Menschen und prägen damit Einstellungen und Werte, die Kinder und Jugendliche mit auf ihren weiteren Lebensweg nehmen. Dafür möchte ich Ihnen auch im Namen der Schweriner Stadtvertretung danken“, heißt es in dem Schreiben an die 40-jährige Lehrerin weiter.

Die landesweite Auszeichnung zum Lehrer oder zur Lehrerin des Jahres 2013 fand am 13. Dezember in der Staatskanzlei statt.

9. Kunsthandwerkermarkt mit hochwertigen Unikaten und großer Kunsttombola zur Wintersonnenwende

## „wintersonnenWERKE“ am 4. Advent im Freilichtmuseum

Die Gäste des Mueßer Freilichtmuseums dürfen sich nach dem Besucherrekord im vergangenen Jahr schon jetzt auf den Kunsthandwerkermarkt am vierten Adventswochenende freuen. Am 22. und 23. Dezember öffnet das Freilichtmuseum in Schwerin-Mueß zwischen 10 und 18 Uhr nochmals seine Tore und Pforten zu dem schon zur Tradition gewordenen Kunst- und Handwerkermarkt.

Hier trifft man sich zum Sehen, Hören, Fühlen, Schmecken und um noch das eine oder andere ausgefallene Geschenk zu ergattern. Hier nimmt man sich Zeit, hier kommen alle Sinne auf ihre Kosten. Das Museum bietet die ideale Kulisse für einen schönen Markt in der Adventszeit. Die alten Fachwerkhäuser erstrahlen im Licht und wecken Freude auf eine gemütliche Zeit. Stilvoll, exklusiv, überraschend, kreativ, pfiffig und ungewöhnlich: so präsentieren sich die Exponate der 30 professionellen Künstler und KunsthandwerkerInnen. Bei der Keramik von Mario Knobloch dominiert eindeutig die Farbe Rot. Das ist sein Markenzeichen und eindeutiger Wiedererkennungswert. Ob Krug, Trinkbecher, Zwiebeltopf oder Tasse - alles sieht aus, als hätten sie die Glut im Brennofen als Farbe aufgenommen.

Sylvia Ludwig hat ihre Werkstatt in Pingelshagen. Ihr Medium ist das Porzellan. Jedes Stück ist von ihr handgeformt und handbemalt und wird im Gasofen gebrannt. So ist jede Tasse und jeder Teller ein Unikat und erhält eine für Porzellan eher ungewöhnliche Lebendigkeit und Transparenz. Der Marktbesucher findet hier Geschirr für den täglichen Gebrauch, wie z. B. Kaffee- und Tee-



Am 22. und 23. Dezember öffnet das Freilichtmuseum in Schwerin-Mueß zwischen 10 und 18 Uhr seine Tore und Pforten zum traditionellen Kunsthandwerkermarkt.

services in zeitlosem Dekor mit ganz individuellem Charme. In einem ehemaligen Ziegenstall filzt Bianca Brenner Filzfloristik für Hand und Haar. Die Blüten werden nass mit Wasser und Seife nahtlos gefilzt und jede einzelne handgefärbt, bemalt, getaucht, getupft und letztendlich mit einem hochwertigen Strassstein veredelt bis so ein einzigartiges Filzobjekt entstanden ist. Takwe Keanders aus Rothen schmiedet das Eisen solange es heiß ist. Verschiedene Techniken wie Spalten, Formen, Treiben und Stauchen sind live zu erleben, während verschiedene Gebrauchsgegenstände und freie Kreationen entstehen.

Nach dem Motto „Natur Pur“

produziert der Geflügelhof Jantzen hochwertige Geflügelprodukte. Hier findet der Museumsgast noch am 4. Advent die Möglichkeit, einen frischen Braten mit nach Hause zu nehmen.

Mirco Fischer vom Atelier „Bunter Scherben“ aus Bellin erfreut die Gäste mit Malerei auf Keramik und Schmuck.

Strickdesign von Eva Sämann zeichnet sich durch raffiniert konstruierte Schnitte und innovative Designs in Verbindung mit hochwertigen Garnen aus. Das sind nur einige der zahlreichen Künstler und Handwerker, die dem Markt zu seinem besonderen Flair verhelfen. Es gibt neben handgemachten Pralinen,

feinen Seifen, Schaffellen, Ziegenkäse und Kastanienhonig eine große Auswahl allerfeinsten Gewürze. Und wer bei all den schönen Sachen nichts für seine Lieben daheim findet, der trifft sich mit Freunden, klönt und nascht und hilft mit, diesen schönen Markt zur Tradition werden zu lassen und erzählt allen, die es wissen wollen, dass Schwerin wieder so Einiges zu bieten hat. Für einen Euro nehmen alle Besucher automatisch an der großen Kunsttombola mit ausgewählten Unikaten teil. Die Verlosung erfolgt auf die Eintrittskarten.

Weitere Informationen unter: [www.sommersonnenWERKE.de](http://www.sommersonnenWERKE.de)

## Terminverschiebung Abfall

An gesetzlichen Feiertagen erfolgt keine Abfuhr von Hausmüll, Bioabfall und Wertstoffen.

Die Abfuhr der Hausmüll- und Biotonnen sowie der gelben Wertstoffsäcke am 25.12.2012 (1. Weihnachtsfeiertag) wird am 27.12.2012 nachgefahr-

ten. Für den 26.12.2012 (2. Weihnachtsfeiertag) erfolgt die Abfuhr am 28.12.2012.

Die betroffenen Schweriner Haushalte werden gebeten, ihre Behälter bzw. gelben Säcke erst zu den vorgenannten Terminen bereit zu stellen.

## Bußgeldstelle zieht um

Die Bußgeldstelle der Stadtverwaltung Schwerin zieht in der Woche vom 7. bis 11. Januar von der Werderstraße in das 2. Obergeschoss des Stadthauses. Für diese Zeit bleibt die Bußgeldstelle geschlossen. Ab 14. Januar ist die Bußgeldstelle für Bürgerinnen und Bürger zu den Öff-

nungszeiten des Stadthauses wieder erreichbar.



© Flügelwesen/Photocase.com

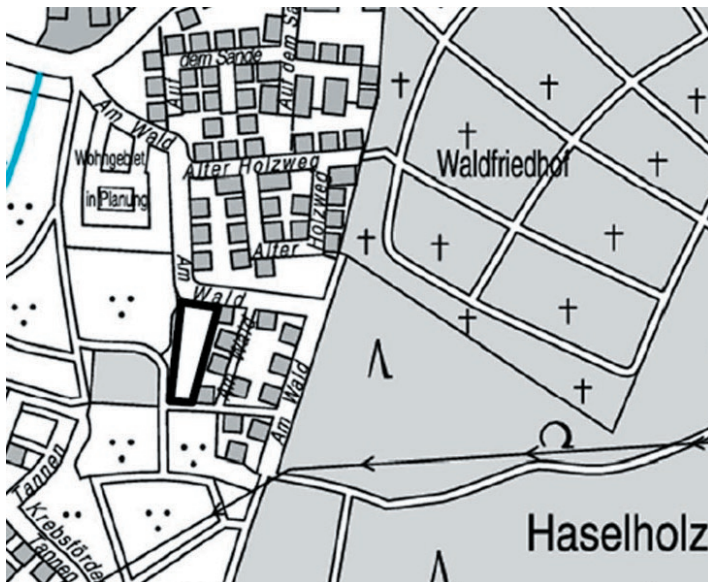
## Aufstellung der Satzung nach § 34 Abs. 4, Nr. 3 Baugesetzbuch „Wohnpark Am Wald – Ehemalige Kieskuhle“

Die Landeshauptstadt Schwerin hat am 27.11.2012 beschlossen, die Satzung nach § 34 Abs. 4, Nr. 3 Baugesetzbuch „Wohnpark Am Wald - Ehemalige Kieskuhle“ aufzustellen. Das Plangebiet liegt im Stadtteil Krebsförden nahe der Wohnparks Am Wald und Krebsbachaue. Der Geltungsbereich ist im Übersichtsplan dargestellt. Planungsziel ist die Entwicklung von freistehenden Eigen-

heimen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.schwerin.de/stadtplanung](http://www.schwerin.de/stadtplanung)

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin  
In Vertretung  
Dr. Wolfram Friedersdorff



„Wohnpark Am Wald – Ehemalige Kieskuhle“

### Gedenken an Opfer des Flugzeugabsturzes im Jahr 1986

## Gedenkstein und Kranzniederlegung

26 Jahre nachdem bei einem der schwersten Flugzeugunglücke der deutschen Geschichte 20 Schülerinnen und Schüler der damaligen Ernst-Schneller-Oberschule Schwerin, eine Lehrerin und zwei Betreuer ihr Leben verloren haben, soll in der Landeshauptstadt ein Gedenkstein eingeweiht werden.

„Es war der Wunsch vieler Angehöriger, auch in Schwerin einen zentralen Ort der Trauer und des Gedenkens für die Opfer des Flugzeugabsturzes zu schaffen. Wir setzen damit einen Beschluss der Stadtvertretung um“, so Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow.

Der Gedenkstein wurde am 12.

Dezember 2012 auf dem Waldfriedhof an der Hauptwegekreuzung mit einer stillen Gedenkstunde offiziell eingeweiht. Bei dem Flugzeugabsturz am 12. Dezember 1986 waren vor 26 Jahren 72 Menschen tragisch ums Leben gekommen.



Gedenkstein für die Opfer des Flugzeugabsturzes auf dem Waldfriedhof

## Öffentliche Bekanntmachung

Der Landeshauptstadt Schwerin, nachstehend „Stadt“ genannt, obliegt die Beseitigung des auf ihrem Gebiet anfallenden Abwassers.

Dazu gehören auch die Entsorgung des Abwassers aus abflusslosen Sammelgruben und die Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen aus dem Stadtgebiet.

Zu diesem Zweck betreibt die Stadt eine öffentliche Einrichtung zur dezentralen (nicht leitungsgebundenen) Schmutzwasserbeseitigung und hat die Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin- mit der Wahrnehmung dieser Aufgabe betraut.

Im Ergebnis einer Ausschreibung auf der Grundlage der Abwassersatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 11.09.2006, veröffentlicht im Stadtanzeiger (Sonderausgabe vom 22.09.2006), in der Fassung der Änderungssatzung zur Änderung der Abwassersatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 18.04.2007, veröffentlicht im Stadtanzeiger vom 09./11.Mai 2007 und der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB) vom 11.09.2006, veröffentlicht im Stadtanzeiger (Sonderausgabe vom 22.09.2006), in der Fassung der Änderungen der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen, beschlossen am 26.03.2007, veröffentlicht im

Stadtanzeiger vom 09./11. Mai 2007 wurde ab 01.01.2013 die Firma

Schuldt, Günther  
Fäkalienentsorgung  
Obotritenring 125  
19053 Schwerin

Tel./ Fax (0385) 71 08 60

mit der Abfuhr des Abwassers aus abflusslosen Sammelgruben und des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen im gesamten Stadtgebiet beauftragt.

Grundstückseigentümer bzw. die von ihnen Beauftragten wenden sich ab 1. Januar 2013 mit dieser Aufgabe ausschließlich an diese Firma. Das Abfuhrunternehmen ist verpflichtet, Aufträge innerhalb von 5 Tagen nach Anforderung durch den Grundstückseigentümer auszuführen.

Diese Regelung gilt nicht für Kleingartenanlagen und Anlagen, die ausschließlich der Naherholung dienen u.ä.

Die Kosten für die Abfuhr durch die Fa. Schuldt trägt die SAE. Die Grundstückseigentümer erhalten wie bisher von der SAE eine Rechnung gemäß § 9 AEB für das Sammelgrubenentsorgungsentgelt bzw. gemäß § 11 AEB für das Fäkalschlammmentsorgungsentgelt.

### Lankow

## Öffnungszeiten der Schwimmhalle

Die Schwimmhalle Lankow hat während der Weihnachtsferien vom 21. Dezember 2012 bis zum 04. Januar 2013 wie folgt geöffnet:

21.12.2012	6:30 - 21:00 Uhr
22. und 23.12.2012	10:00 - 18:00 Uhr
24. - 26.12.2012	geschlossen
27. und 28.12.2012	10:00 - 20:00 Uhr
29. und 30.12.2012	10:00 - 18:00 Uhr
31.12.2012	9:00 - 13:00 Uhr
01.01.2013	geschlossen
02. - 04.01.2013	10:00 - 20:00 Uhr